

Wie aus Wasser geformt - erstarrt  
Gesprungenes Lachen  
Elfenstimmen eilen  
Zwischen den klaren Blüten  
Eisgleicher Äste  
Glashafter Bäume

Ob sie wohl Leben?  
Sie werfen keine Schatten  
Nur gebrochene Bilder  
Sie fächern das Licht

Im Glasgarten verirrt sich die Zeit  
Und bleibt als Moment erhalten

Nur der Mond weist den Weg zum Morgen  
Erlaubt der Sonne einen neuen Tag  
Im Glasgarten küßt der Mond das Licht

Nichts duftet  
Geschmacklos die Frucht  
Wer genießt sie?  
Schön...  
Im Kristallglas  
Verirrt sich das Licht

Nur der Mond weist den Weg zum Morgen  
Erlaubt der Sonne einen neuen Tag  
Im Glasgarten küßt der Mond das Licht

Die Blumen wirken spröde und starr  
Wem sollte ich diese Kälte schenken  
Die Leere zumuten  
Unmöglich sie zu pflücken  
Sie zerspringen in abertausend Splitter  
Winzige Kristalle  
Die im Fallen singen  
Den Atem der Elfen  
Begleiten  
An jedes Ohr  
Das bereit ist  
Zu hören

Nur der Mond weist den Weg zum Morgen  
Erlaubt der Sonne einen neuen Tag  
Im Glasgarten küßt der Mond das Licht  
Wie alles - klar - glatt - rein  
Wie alles - klar - glatt - rein